

Fraktion verlässt die WGO

Aus örtlicher Wählergemeinschaft wird die „Gruppe Bürger“

Gelldorf (sig). Nach Ortsbürgermeisters Andreas Hofmann haben auch die drei anderen Ortsratsmitglieder ihren Austritt aus der Wählergemeinschaft Obernkirchen (WGO) erklärt.

Stadtdirektor Wilhelm Mevert erhielt ein Schreiben, in dem ihm mitgeteilt wurde, dass sie sich inzwischen als "Gruppe Bürger" neu formiert haben.

Zum Sprecher wurde Burckhard Molthahn gewählt.

In einer vorbereiteten Erklärung wies Molthahn darauf hin, dass alle Mitglieder der neuen Gruppe ihre Mandate bis zum Ende der Wahlperiode behalten. Die nach dem Austritt des Ortsbürgermeisters für die WGO entstandene Lage habe man gemeinsam besprochen. Die Entscheidung, ihm zu folgen, sei einvernehmlich erfolgt. "Wir haben gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet, das soll auch weiterhin geschehen", versicherte Molthahn. Andreas Hofmann unterstrich, dass er die Entscheidung seiner Fraktionskollegen nicht beeinflusst habe. Der Ortsrat Gelldorf nahm diese Äußerungen in seiner Sitzung ohne weitere Diskussion zur Kenntnis. Es bleibt in diesem Gremium bei der bisherigen Mehrheit, die jetzt von der CDU und der Bürger-Gruppe getragen wird und damit weiterhin 7:4-Stimmen beträgt.

Hofmann war auf der Jahreshauptversammlung der Wählergemeinschaft Obernkirchen überraschend als stellvertretender Vorsitzender abgewählt worden und einen Tag später ausgetreten.